

Pressemitteilung

Ruhr-Universität Bochum

Dr. Josef König

07.02.2006

<http://idw-online.de/de/news146204>

Personalia
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Wirtschaft
überregional

RUB trauert um Prof. Eduard Perings: Spitzenforschung und Strukturwandel in Bochum forciert

Bochum, 07.02.2006
Nr. 46

RUB trauert um Prof. Eduard Perings
Längste Amtszeit als Prorektor an der RUB
Spitzenforschung und Strukturwandel in Bochum forciert

Die Ruhr-Universität Bochum trauert um Prof. Dr. med. Eduard Perings: Der Mediziner und ehemalige Chefarzt des St. Josef-Hospitals Bochum-Linden verstarb am 1. Februar 2006 im Alter von 75 Jahren. Prof. Perings war von 1981 bis 1989 Prorektor für Forschung der RUB und zugleich der erste Professor der klinischen Medizin überhaupt, der dem Rektorat angehörte. Trotz seiner verantwortungsvollen Aufgabe als Klinikdirektor nahm er nach zweimaliger Wiederwahl sein Prorektorenamt länger wahr als je ein anderer Wissenschaftler der RUB.

Engagement und Einsatz

Sein Einsatz trug entscheidend dazu bei, dass die RUB damals einen Spitzenplatz in der Zuweisung von Sonderforschungsbereichen (SFB) erreichte und damit ihren internationalen Ruf festigte. "Er wirkte ständig mit großem Engagement darauf hin, dass Spitzenkräfte an der RUB verblieben und hervorragende Nachwuchswissenschaftler hinzu gewonnen werden konnten", sagt Prof. Dr. Knut Ipsen, Altrektor der RUB (1979 bis 1989). Dabei ging es Perings zugleich darum, die RUB fest in ihrer Heimatstadt zu verankern, wofür ihm der Ehrenring der Stadt Bochum verliehen wurde. So hatte Perings zum Beispiel maßgeblich Anteil, das Technologiezentrum Ruhr (TZR) im Umfeld der Universität anzusiedeln. An der Nahtstelle zwischen Universität und städtischem bzw. wirtschaftlichem Umfeld konnte er so zur Bewältigung des strukturellen Wandels beitragen. "Professor Perings hat einen wesentlichen Teil der RUB mitgestaltet", so Ipsen. Prof. Eduard Perings wurde am 3. Dezember 1930 in Oberhausen geboren.